

Presseinformation

Hoppegartener Stute ANTARA ist Deutschlands Beste

· **Nachfolger von ANTARA erwartet** ·

· **Hervorragende sportliche Einstufung der Hoppegartener Grupperennen** ·

Die Insider hat es nicht überrascht – die Stute ANTARA, die im „Westminster Preis der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober 2009 in Hoppegarten ihre Gegner überlegen mit acht Längen abcanterte, wurde mit dieser Leistung die beste Stute Deutschlands. Außerdem belegte ANTARA in der Weltrangliste der dreijährigen Stuten die hervorragenden Ränge neun in Europa und elf weltweit. ANTARA zählt damit, wie auch im Jahr 1998 der von Martin Rölke trainierte Hengst ARTAN zu den höchsteingeschätzten, in Hoppegarten trainierten Pferden und ist die erste Hoppegartener Siegerin des Prestigerennens.

Für Besitzer Thomas Gehrig aus Merseburg war ANTARA das absolute Highlight seiner Besitzerkarriere. Nach acht Starts mit fünf Siegen hat ihm die Stute eine Gewinnsumme von 111.000 Euro ein galoppiert. Doch es kam noch besser. Nach dem großen Sieg in Hoppegarten klingelte das Telefon – die Agenten des milliardenschweren Scheichs Mohammed bin Rashid Al Maktoum aus Dubai machten ein unwiderstehliches Angebot; Gehrig verkaufte. Die Stute wird für den prominenten Besitzer in England trainiert. Gehrig: „ANTARA macht Hoffnung und Lust auf mehr.“ Das könnte auch kommen. „Wir erwarten in wenigen Wochen ein Fohlen von der Mutter ANTARA’S. Der Vater ist, wie auch bei ANTARA, der Hengst PLATINI.“

Auch für ANTARAS Trainer Roland Dzubasz war der Sieg die Krönung einer tollen Saison mit 50 Siegen, gewonnenen Preisgeldern von 381.670 Euro und einem Aufstieg von Platz 7 auf Platz 5 der deutschen Trainerstatistik. Große Besitzer, wie das Gestüt Karlshof (Züchter mehrerer Derbysieger) und Baron Helmut von Finck haben dem führenden Hoppegartener Trainer junge Pferde geschickt.

Auch für die Rennbahn Hoppegarten war der Sieg eine große Freude. Der „Westminster Preis der Deutschen Einheit“ war das besteingestufte deutsche Rennen der Europa Gruppe III der Saison 2009. Gemeinsam mit der Westminster Unternehmensgruppe als Partner soll der sportliche Wert des Rennens weiter ausgebaut werden.

Auch das neu in das Hoppegartener Programm genommene Europagruppe II-Rennen am Pfingstsonntag, das Diana-Trial, erhielt eine hervorragende Einstufung. Es war das höchstbewertete Stutenrennen der Saison in Deutschland; in 2009 sogar höher eingestuft als der Preis der Diana, für den das Hoppegartener Rennen traditionell eine Vorprüfung („Trial“) ist. Die im Diana-Trial platzierten Stuten NIGHT MAGIC und SOBERANIA waren Erste und Zweite - stark verbessert - im Preis der Diana, dem größten deutschen Stutenrennen des Jahrgangs. Später liefen sie hervorragend in Rom bzw. Paris in schweren Rennen.

Rennbahn-Eigentümer Gerhard Schöningh: „Die sportliche Bedeutung unserer Spitzenrennen hat zugenommen, die Erfolge der Hoppegartener Trainingszentrale waren beeindruckend. Wir arbeiten intensiv daran, den sportlichen Stellenwert der Hauptstadtrennbahn weiter zu steigern.“

Hoppegarten, 19.02.2010

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG

Gerhard Schöningh (Eigentümer) - Tel. +44 777 5524 514, E-Mail: gs@hoppegarten.com

Franziska Laskowski (Kommunikation) - Tel. 03342 - 3893 - 19, E-Mail: fl@hoppegarten.com